

Basel Seite 3
Schulmassnahmen
Störenfrieden drohen acht Wochen Ausschluss



Kultur Seite 9
Ernst Rippmann
80-jähriger Arzt wird Schriftsteller



Szene Seite 14
Deutsch lernen
Ausländische Schüler nutzen Brückenangebot



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Basel	7° 3°	3° -1°	0° -4°	0° -6°
Alpennordseite	5° 2°	0° -1°	-2° -5°	-2° -4°
Alpensüdseite	7° 6°	5° 2°	6° 4°	4° 1°
Max				
Min				

www.easy-inserieren.ch
in Basels grösster Gratiszeitung

Walujew bleibt Weltmeister



Foto: cav.

Der Russe Nikolai Walujew verteidigte am Samstag in Basel erfolgreich seinen Titel gegen Jameel McCline aus den USA. Das erhoffte Spektakel blieb aber aus. Zum Bedauern aller Beteiligten musste der Kampf nach der dritten Runde wegen einer Knieverletzung McClines abgebrochen werden. Die ersten zwei Runden in der ausverkauften St. Jakobshalle waren von der Vorsicht des Amerikaners geprägt. Als der Kampf in der dritten Runde in Fahrt kam, erfolgte das abrupte Ende. Jameel McCline wird seine Karriere voraussichtlich beenden müssen. Nikolai Walujew hingegen baute seine Statistik auf 47 Kämpfe ohne Niederlage aus. **Mehr auf Seite 7.**

Stäbchenreim

McCline war auf den Kampf erpicht. Jedoch sein Knie, das wollte nicht. Und so war wohl beim armen Tropf das Knie gescheitert als der Kopf...



Hotelpreise bei BaselWorld



Reiche Gäste sind an der BaselWorld speziell willkommen.

Foto: mo.

Deutsche Agentur spricht von Wucher

Ein Zimmervermittlungsbüro aus Düsseldorf beklagt sich bitter über die Preispolitik an der wichtigen Basler Messe.

Die Agentur Internationale Hotel Börse GmbH aus Düsseldorf nimmt kein Blatt vor den Mund: «Was ist das, wenn kein Wucher?», fragt Nina Keefer. Im Visier ihrer Kritik befindet sich ein Basler Hotel, das seine Zimmer an der BaselWorld von Mitte April zum beinahe vierfachen Preis wie sonst üblich anbietet. Konkret: 550 statt 150 Franken.

Die BaselWorld, besser bekannt als Uhren- und Schmuckmesse, sei durchaus gefragt bei ihren Kunden, räumt Keefer ein. Seit vier Jahren würde die GmbH deshalb schon Zimmer in Basel reservieren lassen. Aber auf das Lob folgt sogleich die Kritik: «Ebenso lange werden uns und anderen Dienstleistern dieser Branche Steine in den Weg gelegt.» Hauptsächlich bemängelt würden deshalb die überhöhten Preise.

Tourismuskurator Daniel Egloff weiss über den geschilderten Einzelfall Bescheid: «Die Besitzer hatten einen Vertrag unterschrieben, ohne das Kleingedruckte zu lesen.» Die Zimmervermittlungsbüro-Agentur «haute die Hoteliers übers Ohr» – leider

nicht eindeutig genug, um den Vertrag nichtig zu machen. Nun müssen die Gäste die von der Agentur bestimmten überhöhten Preise bezahlen. «Darunter leidet das Image des Hauses», sagt Egloff. Ansonsten hielten sich die Hotels an eine Liste von Ba-

sel Tourismus, in der Mindest- und Maximalpreise festgehalten sind. «Wir schauen, dass die Spanne nicht zu gross ist», sagt Egloff. Aber: «Dass man an der 'Basel World' teilweise bis zu zwei- bis dreifache Hotelpreise bezahlt, ist üblich.» **Anna Luethi**

«Wir liegen unter den Hotelpreisen»

Hans-Georg Bell, Sie sind Mitinhaber von Basellodging. In Zusammenarbeit mit Basel Tourismus vermieten Sie Privatunterkünfte während der BaselWorld. Mit welchen Preisen müssen Ihre Gäste rechnen?

Wir vermieten Wohnungen von unterschiedlichem Niveau, deshalb variieren die Preise. Sie liegen aber klar unter den Hotelpreisen. Für einfache Unterkünfte verlangen wir rund 160 Franken, nach oben ist die Skala offen.

Welchen Service erhalten Ihre Gäste?

Wir bieten Hotelservice. Unsere eigenen Housekeeping-Teams machen täglich Room-Service, Putzen, Aufräumen und Bettwäschewechsel.

Auf was muss sich der Vermieter einstellen?

Das Risiko für böse Überraschungen ist gering. Wir empfehlen aber, wertvolle Dinge wegzuschliessen, da sie nicht gegen Diebstahl versichert sind. Seriöse Vermittler erkennt man daran,



Foto: zfg.

dass die Bedingungen für Vermieter und Gast rechtlich abgesichert sind und eine Versicherung gegen grobe Schäden abgeschlossen ist. Als Entschädigung winken bei uns bis zu zwei Monatsmieten. **ju.**

www.basellodging.ch

NEWS

Mit Pfefferspray

BASEL – Ein Senegalese hat am Freitag versucht, illegal über den französischen Bahnhof in die Schweiz einzureisen. Als sich der 31-jährige Mann bei der Kontrolle wehrte und die Flucht ergriff, setzte die Grenzschutz-Pfefferspray ein.

Gegen Fracht

BASEL – Der Vorstand des «Forums Flughafen nur mit der Region» will laut einer Medienmitteilung wissen, dass Verhandlungen über eine Verlagerung der Luftfracht von Zürich auf den EuroAirport laufen. «Die Verhandlungen sollen kurz vor dem Abschluss stehen», heisst es. Die Quelle nennt das Forum nicht.

Inter-National

Sturz in die Tiefe

KÜTTIGEN – Ein 19-jähriger Mann ist am Samstag an der Wasserfluh 30 bis 40 Meter in die Tiefe gestürzt. Der Schweizer aus der Region hatte sich an der Nordflanke abgeseilt, als er abstürzte und sich schwer verletzte.

Chauffeur verletzt

SOLOTHURN – Ein deutscher Kurierfahrer hat sich am Freitag auf der Autobahn A1 bei Kappel bei einem Unfall schwer verletzt. Der 36-Jährige kam aus ungeklärten Gründen von der Fahrbahn ab und prallte in die Leitplanke.

Unfall auf A1

DEITINGEN – Auf der Autobahn A1 ist es am Freitag bei Deitingen zu einem Auffahrunfall gekommen, in den vier Personen- und ein Lieferwagen verwickelt waren. Drei Menschen wurden leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 200 000 Franken.

Lesen Sie heute in der **Basler Zeitung**

Protest aus St-Louis: Die Hünigerstrasse verursacht Ärger

Protest von Grünen: Salina-Raurica zieht zuviel Verkehr an



Maulkörbe verteilen wir keine. Schnäppchen-Flyer schon.

z.B. in Laufen, an 1767 Haushalte, für Fr. 160.80*

*Verteilung in der Gewichtsklasse bis 25g/exkl. MwSt.



GÜNSTIG AUSTEILEN UND EINSTECKEN! DISTRIBA – Ihr seriöser Partner für die Verteilung von Drucksachen, Warenmustern und anderen Werbemitteln.

Für weitere Infos rufen Sie uns an: Hotline 061 264 61 61, André Ruf oder Thomas Suter. www.distriba.ch. Für gesamtschweizerische Verteilung ist DISTRIBA Partner der swissdirectmail